

**Elif Binici: Prinzing, Marlis/Debatin, Bernhard/ Köberer, Nina (Hrsg.) (2020).  
Kommunikations- und Medienethik reloaded? Wegmarken für eine  
Orientierungssuche im Digitalen. Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft. 341 S.,  
69,00 €.**

Beitrag aus Heft »2021/02 Eltern und Medien«

Die Corona-Pandemie hat den Digitalisierungsprozess der Medienwelt weiter beschleunigt. Dieser Wandel stellt auch die Medienethik vor neue Herausforderungen und erfordert eine Reflexion. Sind bestehende Konzepte und Modelle der Kommunikations- und Medienethik noch tragfähig? Wo gibt es Handlungsbedarf? Diese Fragen standen bereits vor Ausbruch der Corona-Pandemie im Mittelpunkt der Jahrestagung 2019 der ‚Fachgruppe Kommunikations- und Medienethik‘ der DGPK, die in Kooperation mit dem Netzwerk Medienethik und der Akademie für Politische Bildung Tutzing stattfand. Forschende und Praktiker\*innen standen im Austausch, um Erfahrungen aus der Praxis mit Erkenntnissen aus der Wissenschaft zu verknüpfen und dadurch Ansätze zur ethischen Orientierung in der digitalen Gesellschaft zu erarbeiten. Der Sammelband bündelt die Tagungsbeiträge und ergänzt sie mit weiterführenden Aufsätzen. In vier Abschnitten werden neben den theoretischen Grundlagen auch die digitale Innovation, Sachverhalte und Deutungen in postfaktischer Zeit und das Publikum thematisiert.

In einem abschließenden Kapitel folgt die exemplarische Darlegung von Konsequenzen für das Forschungsfach und die Verortung des Stellenwerts von Medienethiker\*innen im öffentlichen Diskurs. Die Publikation liefert einen fundierten Einblick in den aktuellen medienethischen Diskurs, leistet einen Beitrag zur methodischen und inhaltlichen Entwicklung des Faches und ist insbesondere eine Grundlegung für die Interdisziplinarität der Debatte.

Durch diese Herangehensweise richtet sie sich sowohl an Fachkräfte aus der Medien- und Kommunikationswissenschaft als auch an Medienschaffende, Politiker\*innen, Medienpädagog\*innen und sämtliche Interessent\*innen, die ein interdisziplinäres Verständnis von Digitalisierung vorweisen. Diesen sei auch die Schriftenreihe ‚Kommunikation und Medienethik‘ empfohlen, deren elften Band ‚Kommunikations- und Medienethik reloaded‘ darstellt.